HALLE ✱ *Die Stadt*

Anfrage

Nummer: III/2001/01973
Datum: 21.11.2001

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion: SPD

Prof. Dr. Schuh, Dieter

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	**12.12.2001**	**öffentlich zur Kenntnisnahme**			

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion - zur Teilrückerstattung von Parkgebühren für Käufer in der Innenstadt

Beschlussvorschlag/Stellungnahme/Beantwortung:

Zur 51. Tagung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) am 24. März 1999 wurde von der SPD-Fraktion ein Antrag eingebracht zum Thema „Teilrückerstattung von Parkgebühren für Käufer in der Innenstadt“. Vom Stadtrat wurde er in die Ausschüsse für Wirtschafts-förderung, Planung und Umwelt sowie Finanzen verwiesen. Danach wurde der Antrag
am 19.01.2000 in der Wiedervorlage durch den Stadtrat angenommen.

Wie ist der Stand der Bearbeitung bzw. Umsetzung entsprechend der Intention des Antrages?

Begründung:
-

Finanzielle Auswirkungen:
-

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh
Fraktionsvorsitzender
Die Antwort der Stadtverwaltung lautet:

In der Vergangenheit wurde von der Stadtverwaltung versucht, sich mit der City-Gemeinschaft unter Einbeziehung der IHK über die o. g. Thematik im Zusammenhang mit der Erarbeitung einer Konzeption zu verständigen. Dieses erfolgte sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form durch die Teilnahme des Dezernates VII an den Vorstandssitzungen der City-Gemeinschaft. Leider wurde dies bis heute kein akzeptables Ergebnis erzielt.

Zwischenzeitlich wurden jedoch von einigen Händlern individuelle Vereinbarungen mit einzelnen Parkhausbetreibern über eine Rückerstattung von Parkgebühren getroffen, wie beispielsweise in der Großen Ulrichstr. durch die Inhaber der Parfümerie Tauschel und des Schuhhauses Klatt mit dem Betreiber des Parkhauses Händelhauskarreé. Des Weiteren hat der Kaufhof für das nächste Jahr eine Parkgebühren-Rückerstattung für seine Kunden angekündigt.

Aufgrund dieser aktuellen Aktivitäten in der Händlerschaft wurde der City-Gemeinschaft erneut ein Gespräch zu diesem Thema angeboten. Eine Antwort steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus. Unabhängig davon wurde vom Sprecher der Arbeitsgruppe Handel des Projektes Planspiel Innenstadt, Herrn Adebahr, Gesprächsbereitschaft mit der Stadtverwaltung signalisiert. Das Thema wird durch Vertreter der Stadtverwaltung in der nächsten Sitzung des Vorstandes der City-Gemeinschaft erneut beraten.

Walter
Beigeordneter